

Gedenkstätte Bautzner Straße

Am Donnerstag, den 10.11.2016, besuchten wir, im Rahmen des Demokratietages der Schule, die Gedenkstätte für die Opfer des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit auf der Bautzner Straße 112a. Sie war die Untersuchungshaftanstalt der „Stasi“.

Wir begaben uns gemeinsam mit unserem Zeitzeugen Jürgen Gottschalk auf eine Reise in die Vergangenheit.

Auf dem Weg durch das Gefängnis erzählte unser Zeitzeuge seine persönliche Geschichte. Wir erfuhren, wie kontrolliert und geregelt der Alltag in diesem Gefängnis war. Während der Führung bekamen wir ehemalige Gefängniszellen, Duschräume, Fotoräume, Vernehmungsräume, den Freigangsbereich sowie eine Fahrzeugschleuse mit Stehzellen zu Gesicht. Außerdem sahen wir den Haftkeller, den sogenannten „Fuchsbau“.

Nach der Führung beschäftigten wir uns mit Akten von ehemaligen Gefangenen. Abschluss dieses Tages war eine Zusammenfassung in Form eines Filmes.

Selina Schneider, Alije Demiri und Philomena Santana Ehrlich, Klasse 9d



Gefängnistrakt



Unser Zeitzeuge Jürgen
Gottschalk



Zellentür



Gefängnisgang



Fotoraum



Zweierzelle



Vernehmungsraum



Duschraum



Fahrzeugschleuße mit Stehzellen

Quellen der Bilder:

Bilder Gefängnisstrakt, Zellentür, Gefängisgang, Fotoraum, Duschaum, Fahrzeugschleuße mit Stehzellen:

von Philomena Santana Ehrlich mit dem Handy aufgenommen

Bilder Zweierzelle, Vernehmungsraum:

https://de.wikipedia.org/wiki/Gedenkst%C3%A4tte_Bautzner_Stra%C3%9Fe_Dresden

Bild Jürgen Gottschalk:

<http://old.acc-weimar.de/ausstellungen/a2007/a170/images/a170-plus06a.jpg>